

Christkönig in Mergelstetten

Die Mergelstetter Katholiken, durch den Zuzug Heimatvertriebener auf eine stattliche Gemeinde von 1.400 Mitgliedern angewachsen, konnten ihre Gottesdienste erst ab Ende Mai 1957 in der eigenen Kirche feiern. Bis dahin mussten sie improvisieren – bis 1949 fanden alle kirchlichen Feste in der Zoeppritzhalle statt, später in der evangelischen Kirche. 1951 gründeten die Mergelstetter einen Kirchenbauverein, um ein eigenes Gotteshaus zu realisieren, und am 30.10.1955 wurde der Grundstein für die Christkönigskirche gelegt. Der Bau erfolgte durch die Biberacher Architekten Lütke-meier, Rottenburg und Schmid, zum ersten Pfarrer der Gemeinde bestellte man Bernhard Schurr. Am 26.5.1957 konnte die Christkönigskir-

che von Weihbischof Sedlmeier eingeweiht werden, auch wenn noch Details fehlten: Die Madonna wurde 1958 und der Kreuzweg 1959 fertig gestellt. Die Glockenweihe fand 1959 statt. Erst 1962 erfolgte der Einbau der Turmuhr und 1963 wurde das Altarkreuz, eine byzantinisch inspirierte Mosaikarbeit von Siegfried Haas, aufgehängt.

Die neue kirchliche Architektur und die Kunstwerke vier bedeutender sakraler Künstler der Nachkriegszeit – Prof. Herbert Hajek, Stuttgart, Prof. Wilhelm Geyer, Ulm, Siegfried Haas, Rottweil und Helmut Knoll, Heidenheim – fanden bei der Gemeinde großen Anklang. Der frei stehende Altar zeigt das Gleichnis vom Weinstock und den Reben sowie Pelikan und Phönix als Symbole für Hingabe und neues Leben. Auf dem Ambo, einem gewaltigen Stein, sind Christus als Lamm Gottes mit den sieben Siegeln aus der Offenbarung zu sehen, außerdem die vier Evangelisten als Engel, Löwe, Stier und Adler. Auf den kupfernen Türen des Tabernakels ist das Abendmahl dargestellt. Die drei Werke stammen von Prof. Herbert Hajek, ebenso das schwere bronzene Eingangsportal mit Szenen aus der Erschaffung der Welt und der Vertreibung aus dem Paradies. Die Fenster von Prof. Wilhelm Geyer sorgen für besondere Lichtstimmungen im Kirchenraum. Den Taufstein gestaltete Helmut Knoll. Der 34 m hohe Glockenturm neben der kalksteinverkleideten Kirche wirkt wie ein Zeigefinger Gottes.



HERZLICH WILLKOMMEN.

MINI CLUBMAN. THE OTHER MINI.

**Autohaus
Heitmann GmbH**

In den Seewiesen 62
89520 Heidenheim
Telefon (0 73 21) 35 80-0
Telefax (0 73 21) 35 80-50

